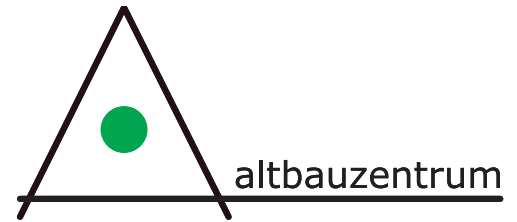


Lambda *plus*



Montageanleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb dieses ökologisch wertvollen und effizienten Dämmsystems. Der hier beschriebene Regelaufbau ermöglicht die Montage bis zu 25 m Gebäudehöhe und bis zu einem Fassadengewicht von maximal 50 kg/m². Darüber liegende Werte bedürfen der Absprache mit unserem Haus. Lesen Sie die Montageanleitung bitte aufmerksam durch. Sollten bei der Verwendung der von uns gelieferten Bauteile Probleme auftreten, so wenden Sie sich bitte an die nebenstehende Kontaktadresse. Regressansprüche aufgrund einer unsachgemäßen Ausführung können nicht erfüllt werden.

Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie für die Montage ein Baugerüst welches die aktuellen Sicherheitsforderungen erfüllt.
- Beachten Sie strom- und wasserführende Bauteile im und am Mauerwerk.
- Verbogene Schienen und gebrochene Konsolen dürfen nicht montiert werden.
- Während der Bauzeit sollte eine Durchfeuchtung der Dämmung und der Unterkonstruktion vermieden werden.

altbauzentrum

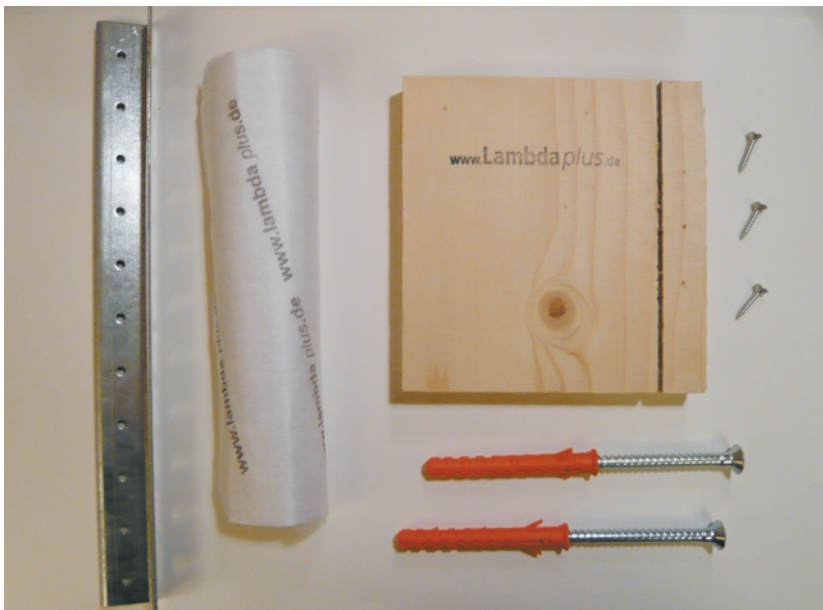
Kirchstraße 7
72622 Nürtingen

Telefon 07022/2165156
Fax 07022/2165189
Mobil 0173/2019671

info@altbauzentrum.de
www.altbauzentrum.de

Lieferumfang

- Lambdaplus Universalschiene
- Konsolen
- Fassadendübel und Schrauben mit Zulassung
- Schrauben zur Verbindung von Schiene und Konsole
- gegebenenfalls Trennvlies



Montagewerkzeug

- Bohrmaschine
- Akkuschauber
- Messwerkzeuge
- Holzbearbeitungswerkzeuge

Schienen / Konsolenmontage

Es empfiehlt sich, einen Arbeitstisch der Länge 3,50 m vorzurichten. Auf diesem kann die Vormontage der Konsolen im Achsabstand 62,5 cm an die Schienen erfolgen. Ein Anschrauben der Konsolen an bereits montierte Schienen ist ebenso möglich, benötigt jedoch erfahrungsgemäß mehr Zeit.

altbauzentrum

Kirchstraße 7
72622 Nürtingen

Telefon 07022/2165156
Fax 07022/2165189
Mobil 0173/2019671

info@altbauzentrum.de
www.altbauzentrum.de

- Legen Sie die Konsolen Nut – nach oben – entlang eines Anschlagbretts im Achsabstand 62,5 cm auf den Arbeitstisch.



- Bei Verwendung von Einblasdämmstoffen wird nun das Vlies über die Konsolen abgerollt.



altbauzentrum

Kirchstraße 7
72622 Nürtingen

Telefon 07022/2165156
Fax 07022/2165189
Mobil 0173/2019671

info@altbauzentrum.de
www.altbauzentrum.de

- Führen Sie nun die Schiene mit der kurzen Nut von einer Seite beginnend in die Nut ein.
- Das Vlies wird hierbei mit eingeklemmt und mit ausreichendem Überstand abgeschnitten.



- Zur Arbeitserleichterung kann die Schiene vorab mit etwas Öl eingerieben werden (Sonnenblumenöl reicht)
- Erst exakt sitzende Konsolen werden mittels der beigefügten Schrauben (3 Stück/Konsole, ab 26 cm Dämmdicke 4 Stück) mit der Schiene verschraubt.
- Das fertige Element wird nun mit mindestens vier Dübeln und Schrauben (im Lieferumfang enthalten) direkt an der Gebäudewand befestigt. Es ist ausschließlich im Bohrgang zu arbeiten! (siehe Herstellerempfehlung)
- Es kann auch durch die Schiene hindurch gebohrt werden.
- Die Schiene wird keinesfalls unterlegt. Ausgleich schräger Fassaden mittels der Abschlusslatte!

Sockel/Perimeteranschluß

Die untersten Konsolen des Trägers stehen idealer Weise zwei bis drei Zentimeter über das Schienenende hinaus. Somit werden Wärmebrücken vermieden. Die Unterseite der letzten Konsole steht entweder auf der

altbauzentrum

Kirchstraße 7
72622 Nürtingen

Telefon 07022/2165156
Fax 07022/2165189
Mobil 0173/2019671

info@altbauzentrum.de
www.altbauzentrum.de

Perimeterdämmung auf oder wird mittels eines horizontal verlaufenden Bretts abgeschlossen. Falls keine Perimeterdämmung vorhanden ist, muss der Brettanschluss an das Gebäude winddicht erfolgen. Lambdaplus ist nicht zur Sockeldämmung geeignet.

Fensteröffnungen

Typ 1 Fenster im bestehenden Mauerwerk

Typ 2 Fenster in Lambdaplus montiert

Typ 1

Die Umfassung der neuen Laibung wird mittels eines Sperrholzrahmens gebaut, welcher vergleichbar mit einem Dachflächenfenster-Innenfutter winddicht an das bestehende Fenster angebaut wird. Dieser Rahmen richtet sich nach den Gegebenheiten vor Ort. Beachten Sie die notwendige Übergröße des Rahmens, die aus der noch folgenden Fassadenbekleidung resultiert (z. B. Putzplatte + 4 cm). Die Geometrie des Rahmens ist frei wählbar. Es empfiehlt sich, wasserführende Ebenen im Gefälle auszuführen. Hierzu lassen sich die Konsolen abschrägen. Die senkrechten Laibungsbretter werden mit Winkeln an der Fassade befestigt. Horizontale Rahmenbretter lassen sich leicht mit den Konsolen verbinden. Beachten Sie die spätere Funktion von Beschattungssystemen.



altbauzentrum

Kirchstraße 7
72622 Nürtingen

Telefon 07022/2165156
Fax 07022/2165189
Mobil 0173/2019671

info@altbauzentrum.de
www.altbauzentrum.de

Typ 2

Die leichte Anpassung der Unterkonstruktion an die Erfordernisse vor Ort kommen auch dem Fenstereinbau in der Dämmebene zu Gute. Altbauzentrum bietet hier optimierte Tragkonsolen zur Aufnahme der Fensterlasten. Der Regelaufbau folgt Typ 1. Laibungsrahmen sollten entsprechend stärker dimensioniert sein. Achten Sie auf wärmebrückenfreie Detailplanung. Es empfiehlt sich eine gründliche Vorplanung mit Handwerker, Energieberater, Architekt und Fensterbauer. Beachten Sie die spätere Funktion von Beschattungssystemen.



Vergrößerung der Dachüberstände

Mit Lambdaplus-DV-Konsolen lassen sich Dachüberstände wärmebrückenfrei rund ums Haus vergrößern:

- Zum Aufbau des Dachvorsprungs sind nur Werkstoffe mit mind. 20 mm Dicke geeignet.
- Die Schienen sind am oberen Ende mit je zwei zusätzlichen Dübeln und Schrauben zu befestigen.
- Dachüberstandskonsolen können bis zu 8 cm über das Schienenende überstehen.
- Der alte Dachvorsprung ist rundum abzubauen, hierbei werden Sparrenköpfe mauerbündig zurückgeschnitten.

altbauzentrum

Kirchstraße 7
72622 Nürtingen

Telefon 07022/2165156
Fax 07022/2165189
Mobil 0173/2019671

info@altbauzentrum.de
www.altbauzentrum.de

- Die exakte Montagehöhe der DV-Konsolen ergibt sich aus dem bestehenden Dachaufbau.
- Die Oberseite der Konsolen wird mittels einer Bausperrholzplatte abgedeckt, welche mit den Konsolen verschraubt wird. Auf diese Bausperrholzplatte ist rundum eine Unterspannbahn aufzubringen. Nun folgen Konterlattung und Dachlattung (Je nach Bestand). Achten Sie auf eine zugfeste Verbindung des neuen Dachvorsprungs zum bestehenden Dach.
- Giebelseitig gehen die neuen Latten mindestens bis auf den ersten Sparren zurück, und sind in diesem zugfest zu verankern.
- Bei der Verbindung der Sperrholzplatten untereinander und zu den DV-Konsolen, sind Rahmenhölzer zu benützen.
- Nachfolgende Handwerksbetriebe sollten bevorzugt Schrauben zur Montage verwenden.
- Die Untersicht wird ebenfalls mit Holzplatten verkleidet. Achten Sie auf eine gute Verbindung der Bauteile zueinander.
- Windbretter steifen die Konstruktion anschließend zusätzlich aus. Giebelseitig lässt sich die Flucht der Dachkante leicht durch leichte Schrägstellung der Dachkonsolen bei der Befestigung der Abdeckplatte ausrichten.



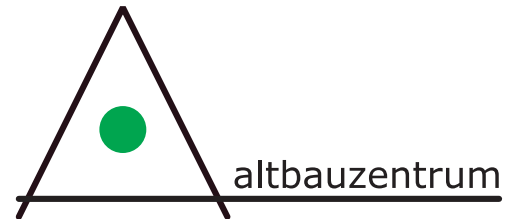
Achtung: Gute Verschraubung des Aufbaus untereinander und zum alten Dach hin sowie bestmögliche Schienenbefestigung am Dachüberstand sind notwendig!

altbauzentrum

Kirchstraße 7
72622 Nürtingen

Telefon 07022/2165156
Fax 07022/2165189
Mobil 0173/2019671

info@altbauzentrum.de
www.altbauzentrum.de



Abschlußlattung senkrecht

- Die senkrechte Abschlußlattung dient zur Verbindung der einzelnen Konsolen zum Durchlaufträger. Lattenstöße sind zugfest auszuführen.
- Die Größe der Lattung richtet sich nach der Fassadenbekleidung.
- Bei Verwendung von Einblasdämmung kann die Latte im Lot ausgerichtet werden. Das Vlies wird zusätzlich mittels Tacker an der Abschlusslatte fixiert.
- Die Latte steht maximal 2 cm über die Konsole vor. Sollte mehr Ausgleich nötig sein, sind größere Konsolen zu verwenden.
- Lambdaplus kann nun letztmalig auf Regelkonformität durch die Bauleitung geprüft und zur Dämmung freigegeben werden.

Einbringen der Dämmung.

- Mattendämmung wird nun passgenau in die Unterkonstruktion eingebracht. Es empfiehlt sich, die Abschlusslatte beim Dämmungszuschnitt auszusparen oder zweilagig zu arbeiten. Achten Sie auf bestmögliche saubere Einbringung der Dämmmatten. Im Eckbereich können Sie die Dämmung zusätzlich mit Bindedraht fixieren. Die Matten müssen satt am Gebäude anliegen, um Hinterströmungen auszuschließen. Gegebenenfalls müssen Tellerdübel eingesetzt werden.
- Verschließen Sie die Dämmebene winddicht mittels einer geeigneten Membran.
- Einblasdämmung kann erst nach Deckelung der Unterkonstruktion mit geeigneten Holzfaserplatten erfolgen.

Außenverkleidung/Putz

- Lambdaplus lässt Ihnen freie Wahl bei der Fassadengestaltung. Die für vorgehängte und hinterlüftete Fassaden notwendige Belüftungsebene wird mit einer 3-cm-Latte hergestellt. Alle handelsüblichen Systeme können eingesetzt werden, sofern die Montage auf Holz durch den Hersteller freigegeben wurde.
- Die Regelkennwerte von 50 kg/m² Fassadengewicht und 25 m Gebäudehöhe können nach Rücksprache mit unserem Haus auch überschritten werden. Hierzu erfolgt eine statische Zusatzberechnung zur Ermittlung der Schrauben-/Dübelzahl.

altbauzentrum

Kirchstraße 7
72622 Nürtingen

Telefon 07022/2165156
Fax 07022/2165189
Mobil 0173/2019671

info@altbauzentrum.de
www.altbauzentrum.de